



Krisenstabssitzung „Neuartiges Coronavirus (COVID-19)“ Ergebnisprotokoll

Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014

Anlass:	Neuartiges Coronavirus (COVID-19)
Datum:	Mittwoch, 29.12.2021, 11:00 Uhr
Sitzungsort:	Webex-Konferenz

Moderation: Lars Schaade

Teilnehmende:

- Institutsleitung
 - o Lothar H. Wieler
 - o Lars Schaade
- Abt. 1
 - o Martin Mielke
- Abt. 3
 - o Osamah Hamouda
 - o Tanja Jung-Sendzik
 - o Janna Seifried
- FG14
 - o Mardjan Arvand
 - o Marc Thanheiser
- FG21
 - o Wolfgang Scheida
- FG25
 - o Christa Scheidt-Nave
- FG32
 - o Michaela Diercke
 - o Claudia Sievers
- FG33
 - o Thomas Harder
- FG34
 - o Viviane Bremer
- FG36
 - o Walter Haas
 - o Barbara Hauer
 - o Julia Schilling
- FG37
 - o Muna Abu Sin
- FG38
 - o Ulrike Grote
 - o Petra v. Berenberg (Protokoll)
- ZBS7
 - o Christian Herzog
- MF2
 - o Torsten Semmler
- Presse
 - o Ronja Wenchel
- ZIG1
 - o Sarah Esquevin

2



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ansonsten eher Plateau o Geografische Verteilung 7-Tage-Inzidenz nach Landkreis <ul style="list-style-type: none"> ▪ 10 LK > 500/100.000 EW ▪ Im Fokus weiterhin BB, SN, TH ▪ Höchste Inzidenz in Ilm-Kreis 918/100.000 EW o Inzidenz nach Altersgruppe und Meldewoche (Heatmap) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Am Stärksten betroffene Altersgruppen: 5-9Jährige und Kinder insgesamt, dann folgen 35-44Jährige ▪ Am niedrigsten liegt die AG der 70-84Jährigen o Hospitalisierungsinzidenz <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rückgang, auch die adjustierten Werte nehmen ab o Anzahl Meldungen (an GÄ) und Fälle (am RKI) nach Meldedatum <ul style="list-style-type: none"> ▪ Pro Fall gehen bei den GÄ mehrere Meldungen ein ▪ Verhältnis der Anzahl DEMIS-Meldungen zur Anzahl an das RKI gemeldeter Fälle ist stabil ▪ Dies zeigt, dass die GÄ routinemäßig zuverlässig arbeiten <p><i>ToDo: Anmerkung im Wochenbericht, dass die Meldungen aus den GÄ täglich übermittelt werden und weder technische Probleme noch das meldeverhalten zu Problemen führen (ursächlich im Vordergrund sind Rückgang der Arztbesuche und Rückgang der Testanzahlen)</i></p> <p>Syndromische Surveillance</p> <ul style="list-style-type: none"> o Eine vorläufige Folie aus dem Grippe Web wurde besprochen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ In der letzten Woche wurde ein Anstieg der ARE insbesondere bei Kindern und Jugendlichen und jungen Erwachsenen beobachtet ▪ Dieser Anstieg könnte ein erster Hinweis auf durch Omikron verursachten Anstieg sein und sollte aufmerksam beobachtet werden <p>Virologische Surveillance, NRZ Influenza-Daten</p> <ul style="list-style-type: none"> o Folien hier o KW 51: 74 Einsendungen 184 Einsendungen o SARS-CoV-2 Nachweise sind um 8% eingependelt o Influenza-Nachweise steigen an (typisch für Dezember, hoffentlich nicht der Beginn einer Welle) <p>Testzahlerfassung am RKI</p> <ul style="list-style-type: none"> o Folien hier o Es wurde aus 10% weniger Laboren berichtet o 1,2 Millionen Tests (Vorwoche 1,5) o Positivenanteil 16.4% (Vorwoche 18.6%) o Kapazitäten sind nur eingeschränkt beurteilbar, es gibt aber keinen Grund hier eine Abnahme anzunehmen o Testzahlen in den Bundesländern: überall rückläufig o Testverzug: Lage entspannt sich, Testdurchführungen innerhalb 24 h nach Abnahme haben zugenommen 	<p>FG 36 (Haas)</p> <p>Abt. 2 (Mielke)</p> <p>Abt.3 (Hamouda)</p>
--	--	---

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

4



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

4	Aktuelle Risikobewertung <ul style="list-style-type: none"> Kein Anpassungsbedarf 	Alle
5	Expertenbeirat (<i>mont. Vorbereitung, mittw. Nachbereitung</i>) <ul style="list-style-type: none"> (nicht berichtet) 	
6	Kommunikation BZgA <ul style="list-style-type: none"> (nicht berichtet) Presse <ul style="list-style-type: none"> Zahlreiche Anfragen zu folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none"> Welche Datenquellen wird Minister Lauterbach neben dem RKI heranziehen (Aussage bei der Bildzeitung) <ul style="list-style-type: none"> Kommentar: Hier muss ggf. auf das BMG verwiesen werden, im Rahmen der TelKo mit BMG wurde von RKI-Seite darauf hingewiesen, dass Syndromische Surveillance und Positiven-Raten gute Anhaltspunkte bieten und der Untererfassungsfaktor auf 3 geschätzt wird <p>ToDo: Abstimmung mit Pressestelle des BMG, ob hierzu eine gemeinsame Sprachregelung gefunden werden kann</p> <ul style="list-style-type: none"> Laut FDA besteht bei Omikron eine größere Wahrscheinlichkeit für falsch negative AG-Selbsttests <ul style="list-style-type: none"> Kommentare: Auch laut FDA muss dies noch quantifiziert werden/es betrifft möglicherweise nur bestimmte Tests, die in DE keine Rolle spielen/es ist zu früh, um eine Aussage zur Zuverlässigkeit von AG-Tests bei Omikron zu machen Hinweis: ARS Meldungen sind bisher freiwillig und unterscheiden sich in den Bundesländern (eine gesetzliche Verankerung wäre wünschenswert) ARS-Daten sind auf der ARS-Seite online gestellt, auf der Diagnostik-Seite wird dorthin verlinkt, im Wochenbericht wird ebenfalls darauf hingewiesen Bericht zur Meldepflicht für alle durchgeführten Tests wurde Anfang Dezember von FG32 eingereicht, ist aktuell von BMG zurückgestellt P1 <ul style="list-style-type: none"> (nicht berichtet) 	BZgA Presse (Wenchel) Presse P1
7	RKI-Strategie Fragen Allgemein <ul style="list-style-type: none"> Empfehlungen zur Kontaktpersonen-Nachverfolgung (KP-N) 	FG 36

6



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	<ul style="list-style-type: none"> o Sind folgende Verkürzungen (von 14 auf 10 und von 7 auf 5 Tage) vertretbar: <ul style="list-style-type: none"> ▪ „Fortführung der Tätigkeit mit täglich negativem AG-Test vor Dienstantritt bis Tag 10 nach Kontakt und kontinuierliches Tragen von medizinischer Maske“ für frisch Geimpfte (3 Monate lang) und Aufgefrischte ▪ „5 Tage kein Einsatz + 10 Tage lang AG-Test bei Wiederaufnahme (bzw. PCR an Tag 5, 7 und 10 in KH und Pflegeheim) und kontinuierliches Tragen von medizinischer Maske“ für vollständig Geimpfte o Alle Verkürzungen unter 7 Tage haben keine Datengrundlage o Aber: Die Empfehlungen sollen dazu beitragen Einrichtungen der KRITIS vor dem Versagen zu bewahren, deshalb muss im Vgl. zu den anderen Empfehlungen ein höheres Restrisiko in Kauf genommen werden, auch der Einsatz oligosymptomatischer Personen sollte aufgenommen werden o Die o.g. Verkürzungen werden angenommen, allem anderen soll durch den einleitenden Satz: „Diese Empfehlung gilt zunächst bis zum 15.01.2021 und wird dann ggf. kontinuierlich an neuere Erkenntnisse und Erfordernisse zur epidemiologischen Lage zur SARS-CoV-2 Variante Omikron angepasst“ Rechnung getragen werden. o Ungeimpfte werden in der Tabelle nicht adressiert, deshalb soll im einleitenden Text explizit auf die Wichtigkeit von Impfung und Auffrischimpfung hingewiesen werden. o Veröffentlichung ist für das neue Jahr geplant, Federführung liegt bei FG 36 (Haas). • Arbeitsquarantäne <ul style="list-style-type: none"> o Gemeint ist eine mögliche Quarantäne-Verkürzung auch für Bereiche, die nicht KRITIS, aber z.B. wichtige Wirtschaftszweige sind o Meinungsbild: Es ist nicht Aufgabe des RKI, festzulegen, welche Einrichtung als KRITIS eingestuft werden, es wäre besser, betroffene Bereiche bei Bedarf als solche einzustufen (politische Entscheidung) • 1-G-Regel <ul style="list-style-type: none"> o Ist eigentlich eine politische Entscheidung o Wurde als Frage an den Expertenrat herangetragen, hier sollen Argumente für Präs als Mitglied des Expertenrats gesammelt werden o Gemeint ist z.B. Zutritt zu Restaurants nur mit Auffrischimpfung o Hinweis: Aus Konsistenzgründen müsste das auch für frisch und vollständig geimpfte 3 Monate lang gelten o Genesenen-Status wird unwichtiger, Immunstatus im Zusammenhang mit Impfstatus rückt in den Vordergrund (in Abhängigkeit vom Abstand zur letzten Impfung) o Aber: Wegen der kürzeren Inkubationszeit von Omikron werden Regeln zur Kontaktbeschränkung wieder wichtiger, der Impfstatus allein genügt nicht als Präventivmaßnahme o Zusätzliche 3-Monats-Regel könnte motivierend für 	Schaade. Alle
--	---	---------------



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	<p>Grundimmunisierung sein, verkürzt die Frist bis man Zugang hat</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umfangreicher Erlass vom 29.12.2021 0:20 Uhr <ul style="list-style-type: none"> ○ Diskussion zum Thema Schutzmasken in Schulen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frage, ob FFP-2—Masken für die Schule empfohlen werden sollen ▪ Unterscheidung Arbeitsschutz (Eigenschutz) und Übertragungsminimierung ist wichtig ▪ Kostenfrage (für die Eltern) ▪ Compliance-Frage (8 Stunden FFP-2 bei Kindern?) ▪ Größter Teil der FFP-2-Masken wird nicht als Arbeitsschutz, sondern zum Selbstschutz getragen, Empfehlungen sollten in diese Richtung geöffnet werden ▪ Nichtüberlegenheitsstudien von FFP-2 in KH zielen nur auf Eigenschutz, sie liefern keine Daten zum Fremdschutz ▪ Bisher gibt es keine überzeugenden Hinweise, dass FFP-2 besser ist, schon gar nicht bei Kindern ▪ FG 14 hat zu FFP-2 Empfehlung bereits eine auf Arbeitsschutz ausgerichtete Erlassantwort geschrieben <p><i>ToDo: Stellungnahme (nicht auf Arbeitsschutz ausgerichtet) durch FG 14 soll beinhalten, dass die Datenlage für das verpflichtende Tragen von FFP-2-Masken an Schulen nicht ausreicht</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anwendungsforschung wäre wünschenswert ▪ Es gibt Hinweise, dass das Tragen von MNS bei Omikron eine effektive Präventionsmaßnahme ist <ul style="list-style-type: none"> ○ Diskussion zum Thema Quarantäne an Schulen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Steigenden Zahlen durch hohes Reff und kurze Generationszeit bei Omikron? Oder durch vermehrt engere Kontakte? ▪ Masken sind nur eine Komponente und entscheidend ist das konsequente Tragen ▪ Ausgehend von hoher Ansteckung würde Gruppenquarantäne zu flächendeckender Klassenquarantäne bzw. Schulschließung führen ▪ Ist ein Test-To-Stay-Konzept denkbar (tägliches Testen statt Quarantäne)? ▪ In den Erlassbericht könnte aufgenommen werden: Zu Omikron an Schulen ist derzeit noch wenig bekannt, derzeit sind Gruppenquarantänen nicht zu begründen, Test-To-Stay-Konzept könnte vorgeschlagen werden, um Erfahrung zu sammeln ▪ Frage: Soll 5 Tage Quarantäne +AG-Test als Empfehlung für die Schule gestrichen werden? Als Alternative Präsenz mit täglicher Testung? Für wie viele Tage? ▪ In den Schulempfehlungen können die 5 Tage bleiben, Inkonsistenz zu KoNa-Empfehlungen wird 	
--	--	--

FG 14



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	<p>durch die serielle Testung, die in Schulen stattfindet, ausgeglichen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Serielle Testung und Test-To-Stay-Konzepte sind nur gut, wenn alle anderen Hygienemaßnahmen (AHA+L) konsequent beachtet werden ▪ Grundsätzlich ist es empfehlenswert, die Testfrequenz in der Gruppe zu erhöhen, wenn ein Fall gefunden wird ▪ Fazit: Formulierung „5 Tage Quarantäne +AG-Test und weitere engmaschige serielle Testung kann erwogen werden“ ist gut ▪ Alternativ könnte ein engmaschiges Test-To-Stay - Strategie vorgeschlagen werden ▪ Sollten weitere Fälle innerhalb einer Woche auftreten, dann sollte eine Quarantäne für die ganze Gruppe empfohlen werden <p>RKI-intern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht besprochen 	
8	<p>Dokumente <i>(nur freitags)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> o S. bitte TOP 9 	Alle
9	<p>Update Impfen <i>(nur freitags)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht besprochen 	FG33
10	<p>Labordiagnostik <i>(nur freitags)</i></p> <p>FG17</p> <ul style="list-style-type: none"> • (nicht berichtet) <p>ZBS1</p> <ul style="list-style-type: none"> • (nicht berichtet) 	<p>FG17</p> <p>ZBS1</p>
11	<p>Klinisches Management/Entlassungsmanagement <i>(nur freitags)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • (nicht berichtet) 	ZBS7
12	<p>Maßnahmen zum Infektionsschutz <i>(nur freitags)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • (nicht berichtet) 	FG14
13	<p>Surveillance <i>(nur freitags)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • unter TOP 1 besprochen 	
14	<p>Transport und Grenzübergangsstellen <i>(nur freitags)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • (nicht berichtet) 	FG38
15	<p>Information aus dem Lagezentrum <i>(nur freitags)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • (nicht berichtet) 	FG38
16	Wichtige Termine	



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	<ul style="list-style-type: none">keine	Alle
17	Andere Themen Gutes neues Jahr! <ul style="list-style-type: none">Nächste Sitzung: Montag, 03.01.2021, 13:00 Uhr, via Webex	

Ende: 13:44